



Datum: 10.09.2024

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Amt für Bildung, Kultur und Sport/Bildung und Sport	Sachbearb.: Herr Potthast
-----------------	---	------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Amt für Bildung, Kultur und Sport					

TOP: Gewährung eines Zuschusses für die energetische Sanierung der Heizungsanlage im Sportheim Wormbacher Berg des SV Schmallenberg/Fredeburg e.V.

Produktgruppe: 42.01 Sportanlagen und -förderung

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur beschließt, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2025 dem SV Schmallenberg/Fredeburg e.V. zur energetischen Sanierung der Heizungsanlage im Sportheim Wormbacher Berg einen Zuschuss in Höhe von max. 9.500,00 € (ca. 30 % der Kosten) zu bewilligen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
9.500,00 €	Nr.	420104		☐ Ergebnisplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Sportförderung			78180	2025	
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme:		☒ Finanzplan			
		101					
☐ Mittel stehen zur Verfügung ☒ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag: Bereitstellung Haushaltsplan 2025				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	

3. Sachverhalt und Begründung:

Mit Antrag vom 18.08.2024 hatte der SV Schmallenberg/Fredeburg e.V. einen Zuschuss für die energetische Sanierung der Heizungsanlage im Sportheim Wormbacher Berg angefragt. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich laut vorgelegtem Angebot auf 30.797,32 €. Die Sanierung soll im Jahr 2025 erfolgen.

Die Heizungsanlage an der Fußballanlage ist angesichts der bevorstehenden kalten Jahreszeit zeitnah in 2025 zu sanieren, um den Spielbetrieb und die Nutzung der Einrichtung auch in den Wintermonaten sicherzustellen.

Die bestehende Heizung ist 28 Jahre in Betrieb und erfüllt nicht mehr den erforderlichen Standard. Einer der beiden Warmwasserspeicher ist seit dem Frühjahr 2024 ausgefallen. Demnach ist die Warmwasserkapazität schnell erschöpft, was die Nutzung der sanitären Einrichtungen stark eingeschränkt. Ein weiteres Problem ist die Gefahr von Legionellen, die durch eine unzureichende Warmwasserbereitung entstehen kann.

Es wird beabsichtigt eine Brennwertheizung mit einem Hygiene-Kombi-Pufferspeicher zu installieren. Die Heizkombination bietet die Möglichkeit, in Zukunft mit regenerativen Energien wie Solarthermie oder einer Wärmepumpe erweiterbar zu sein. Das Hygiene-Speicherprinzip beugt der Entstehung von Keimen und Legionellen vor.

Es wird vorgeschlagen, die Maßnahme mit einer Förderquote von ca. 30%, also insgesamt maximal 9.500 € zu fördern. Der Verein hat erklärt, die nötigen Eigenmittel aufbringen zu können. Mittel stehen im Haushalt 2024 nicht zur Verfügung. Bei positiver Beschlussfassung wären diese im Haushaltsentwurf 2025 einzuplanen.